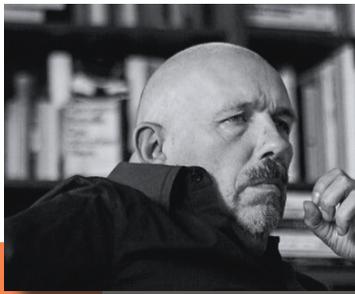


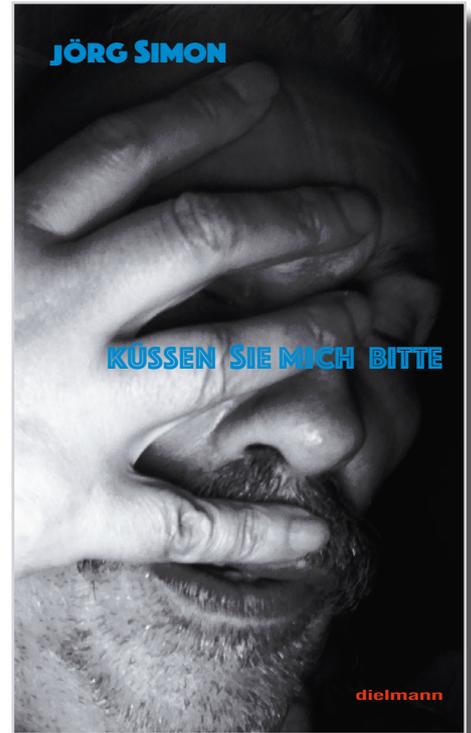
Foto: beim Autor



Jörg  
Simon

## Küssen Sie mich bitte

Kurztexte



128 Seiten  
Hardcover  
mit 24 ausgesuchten  
Abbildungen  
ISBN  
978 3 86638 435 4  
20 Euro

Jörg Simon spielt mit Grenzüberschreitungen aller Art. In einer Flut von Versatzstücken aus unterschiedlichsten Situationen, Medien und fiktionalen Räumen stellt er sich und uns unmittelbar hinein in Situationen von trügerischer Empathie, obszöner Brutalität und blasphemischen Fantasien.

*Finden sie mich eigentlich attraktiv fragt der Tod*

– und es entspricht sowohl der Fülle als auch Disparatheit dieser Fluten, daß sein literarisches Arbeiten nicht einzuordnen ist zwischen Lyrik und Prosa. Jörg Simon sieht andere Taktungen, schreibt andere Verzahnungen auf, als es die klassischen Genres können.

Mit Ralf-Rainer Rygulla könnte man Simons Texten die Frage unterstellen: Wenn die Sehnsucht nach dem Ganzen unerträglich wird, findet man dann Trost in Teilen, in Ausschnitten, in Stücken, Fetzen – in Körperteilen, kurz sichtbar durch ein Schlaglicht im Dark Room?

*Ich sehe Autos. Eine Autostraße. Einen Highway Richtung Sunset. Es ist glühend hell und heiß.*

*Die Autos fahren zu einem Feuerball. Was noch?*

*Ich möchte mich von meinem Schlägerleben verabschieden und in die Rechtsindustrie gehen, stöhnt ein Zeuge. Armin kann Türen und Flaschen mit den Zähnen öffnen. Und der GI im Nachtclub befiehlt I am the Pope! meet me at the restroom. – High Risk Writing!*

Als bildender Künstler arbeitet Jörg Simon in den unterschiedlichsten Medien, seine Zeichnungen, Gouachen und Aquarelle sind dabei stets, bei aller Wildheit der Sujets, zurückgenommen in kleine Formate. Und es formulieren sich andere Subjekte als die aus Zeilen oder Erzählfluß:

**Jörg Simon**, Jahrgang 1960, studierte 1983 bis 1990 visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Film an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Er konnte mehrere Stipendien für seine Arbeit gewinnen und stellte seitdem regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen aus. Als aktiver Teil und Kenner der Frankfurter Kunstszenen war Simon ein gefragter Gestalter von Ausstellungen. Er kuratierte von 2002 bis 2015 die Galerie im Frankfurter Gallus Zentrum und gab der Kunstszenen Frankfurts in dieser Zeit wichtige Impulse. Nach Ausflügen in die elektronische Musik hat er sich seit 2018 hauptsächlich dem Schreiben zugewandt.

**Ralf-Rainer Rygulla** hat den Band editorisch betreut und einige Bemerkungen zu den Texten beige-steuert.

Es gibt eine Vorzugs-  
Ausgabe: 24 Exemplare

mit eingefügtem  
Original-Aquarell

Anfragen zu Lesungen  
sowie zur Vorzugs-Ausgabe  
und zu Ausstellungen

bitte an [neugier@  
dielmann-verlag.de](mailto:neugier@dielmann-verlag.de)  
oder 069 / 9435 9000

